Anlage zu Gutachten Nr. 375-097-90
Produktionskennzeichnung wahlweise Prägung o. Typenschild Heckverkleidung
Typ DBFS 124103
Typen Limo, Cabrio, Coupe, TE-Modell

Göckel Spoiler
E-Klasse W124
Limo, Cabrio, Coupe, TE-Modell

Lieferumfang Heckverkleidungen:

1 Spoiler
1 Anbauempfehlung
1 Lackierempfehlung
1 TüV-Prüfbericht
Wir empfehlen die Montage eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.
Hotlinenummer für evtl. technische Fragen: 07574 93 33 12

Lieferung mit Lackierung:

Bei allen Lieferungen in lackierter Oberfläche werden die Teile an original Bauteilen vor und nach der Lackierung geprüft. Durch die Verwendung von mehreren Fertigungswerkzeugen des Herstellers Mercedes Benz kann es dennoch zu geringfügig notwendigen Anpassungsarbeiten an den Anlagekanten kommen. Notwendige Überarbeitungen können Sie aus der folgenden Anbauempfehlung ableiten.

Ausführungen:

CPC (Compact Processing Composites), durch gezielte Auswahl der Rohstoffe in den Systemkomponenten wurde ein Produktionsverfahren für Formteile mit einzigartigen Eigenschaften geschaffen. Diese verleiht den Formteilen eine extrem verwindungsmögliche, dünnwandige und dennoch hohe mechanische Festigkeit bei geringem Gewicht.
Deutlich besseres Gewicht als Pu-Rim, PUR, GFK Teile, ähnlich Carbon/Kohlefaser Teile.
Deutlich bessere und dünnere Schichtstärken als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.
Deutlich bessere Verwindung als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.
Deutlich bessere Druckempfindlichkeit als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.
Deutlich bessere Temperaturbeständigkeit als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.
Deutlich bessere Lackierbarkeit als Pu-Rim, PUR, Teile.
Deutlich bessere Instandsetzungsmöglichkeiten als Pu-Rim, PUR.

GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff)
Ein Faserverbundwerkstoff ist ein aus im allgemeinen zwei Hauptkomponenten (eine bettende Matrix und verstärkende Fasern) bestehender Mehrphasen- oder Mischwerkstoff. Durch gegenseitige Wechselwirkungen der beiden Komponenten erhält dieser höherwertige Eigenschaften als jeder der beiden einzeln beteiligten Komponenten.

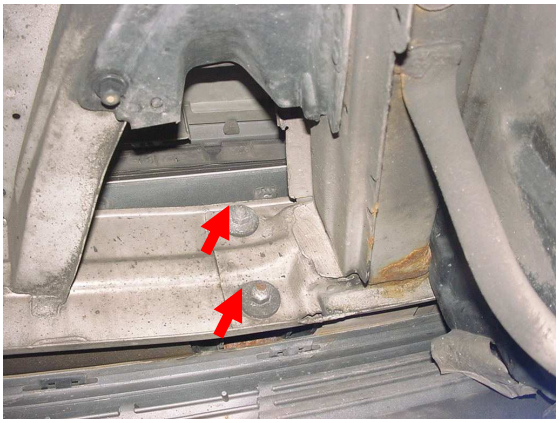
Anbauempfehlung für Göckel Spoiler E-Klasse W124
Design Modell Elegance, und Performance

ACHTUNG ! Bedingt durch geringfügige Fertigungstoleranzen, empfehlen wir in jedem Fall eine Vormontage des Spoilers vor der Lackierung. Ansprüche auf Lackierung können keine gestellt werden.
Wir empfehlen die Montage eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.
Für technische Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.

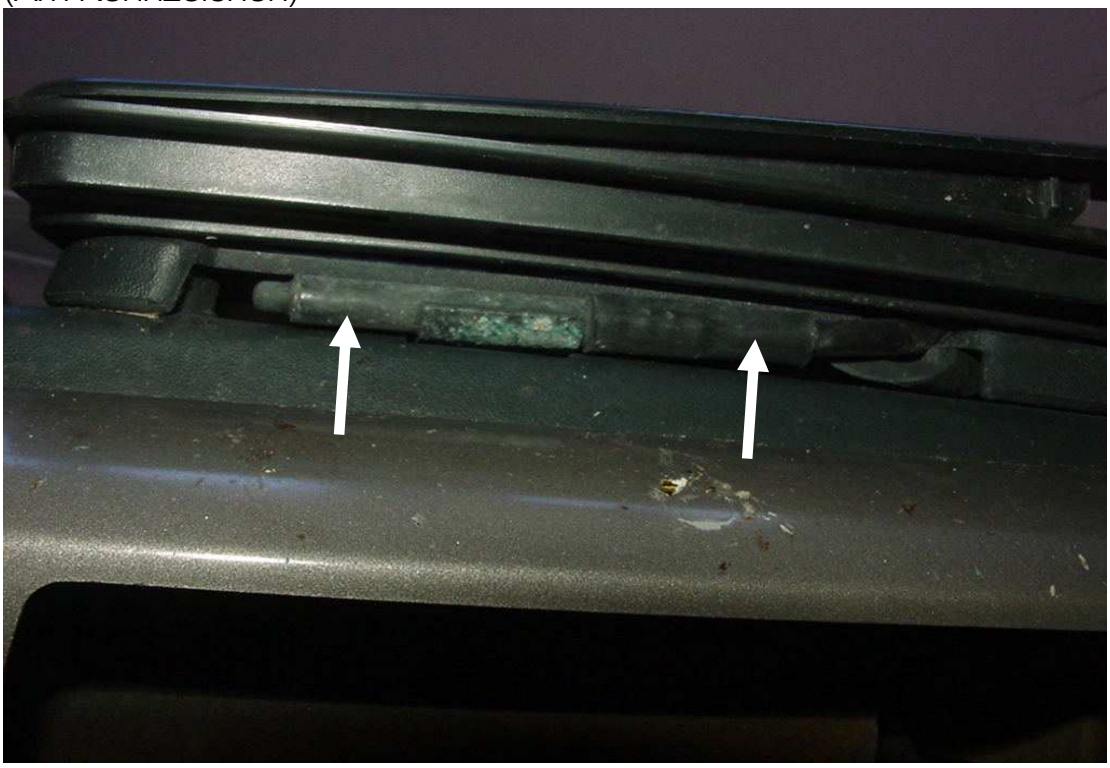
1. Spoiler - Stoßstange für die Verbauung als Ersatz der Originalstoßstange.
   Bitte beachten Sie das die Spoiler - Stoßstange für die Verbauung von Breitreifen ausgelegt ist und die Kotflügel vorne ausgestellt werden müssen. Demontieren Sie die Radhausverkleidungen links und rechts, Kennzeichen, sowie evtl. vorhandene Außen-Temperaturfühler. Dann lösen Sie die Befestigungspunkte der Stoßstange. Die Stoßstange ist an den ROT markierten Stellen befestigt. Insgesamt befinden sich 5 Befestigungspunkte mit insgesamt 7 Verschraubungen.

Demontieren Sie die Radhausverkleidungen unten, zu der Stoßstange

Demontieren Sie die vom Hersteller vorgesehenen Schrauben die zur Befestigung der Stoßstange, rechts und links.



Demontieren Sie den Sensor Außentemperaturfühler.
(Am Kennzeichen)

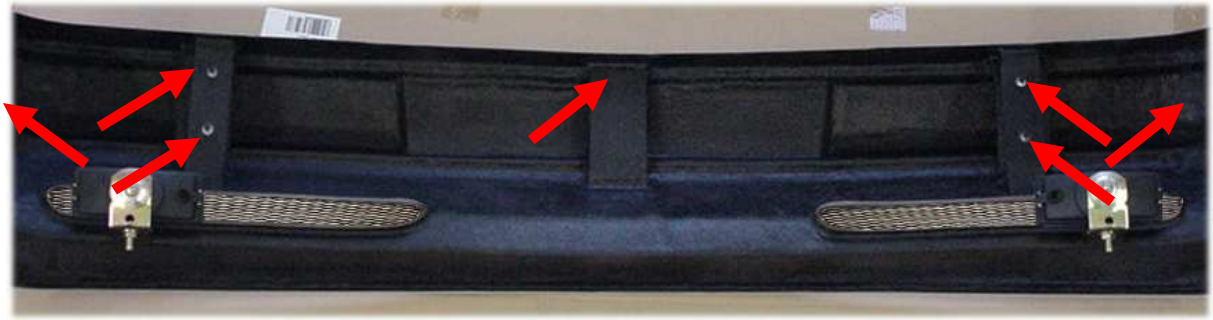


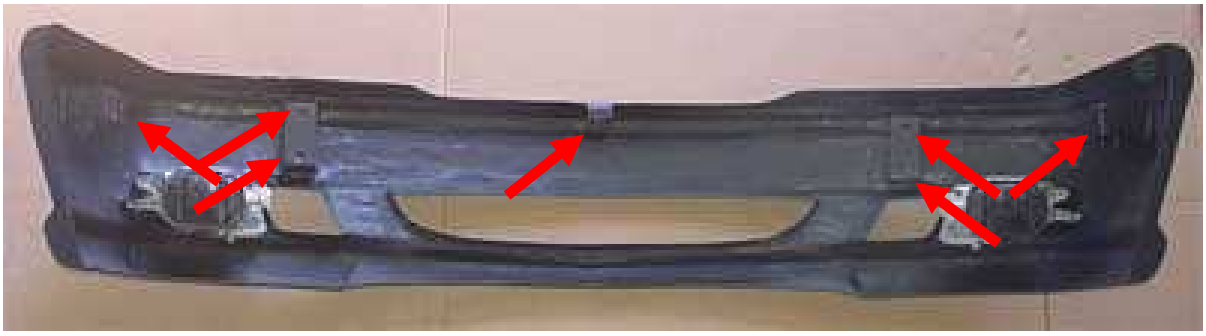
2. Demontieren Sie die Mittlere Befestigung der Stoßstange.

3. Stoßstange komplett abnehmen.

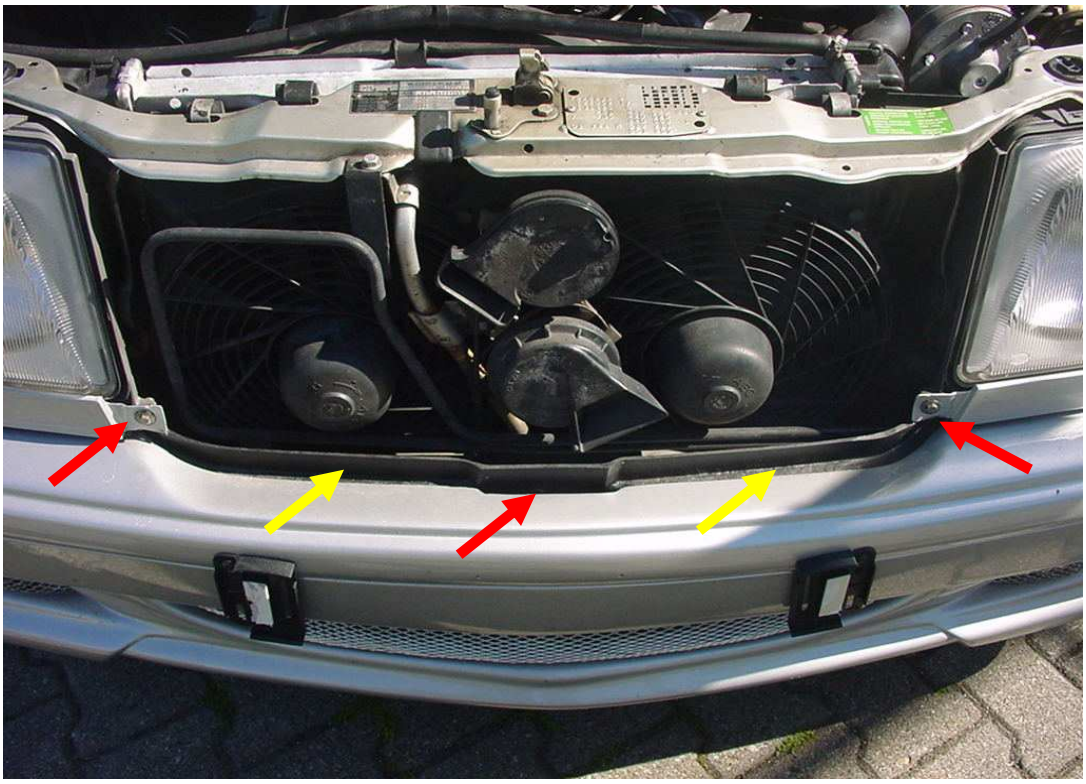
4. Bei Fahrzeugen mit Chromleisten sind diese vor der Montage auf die Spoiler - Stoßstange zu montieren. Übertragen Sie die notwendigen Bohrungen der Chromleisten auf die Spoiler – Stoßstange. Setzten Sie die Chromleisten so weit wie möglich nach außen.

5. Von Hinten. Die Befestigung erfolgt Herstellerkonform.

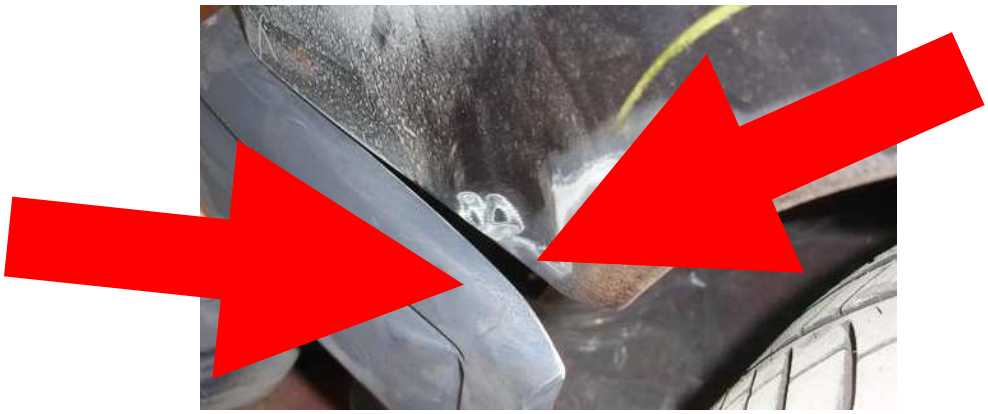




6. Die Stoßstange Modell Dynamik ist für Fahrzeuge mit großem Kühlergrill ausgelegt. Alternativ kann zur Spaltmaßreduktion, Kühlergrill-Stoßstange auch ein Einsatz auf der Stoßstange eingesetzt werden oder eine Blende zwischen den Scheinwerfer und Stoßstange. Die Blende wir durch Verschraubung an der mittleren Stoßstangenbefestigung so wie mit den Scheinwerferblenden verschraubt.



7. Kotflügel mit den Spoiler – Stoßstange Wangen konform stellen.
   Bei Fahrzeugen mit Breitreifenverbauung entfällt ggf. diese Position.
   Lösen Sie die unteren Kotflügelbefestigungen und unterlegen Sie die hintere Anlage des Kotflügels mit geeigneter Unterlage ca. 15-25mm.
   Somit fluchtet der Kotflügel mit den Spoiler – Stoßstange Wangen.



8. **Nur bei Lieferung mit Zusatzoption Alugitter für Öffnungen Modell Elegance:**

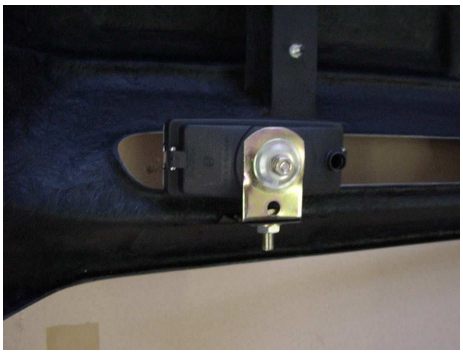
   Die gelieferten Formalugittereinsätze sind für die Verklebung nach der Lackierung vorgesehen. Es empfiehlt sich jedoch auf jeden Fall ein Anbauversuch zu tätigen, somit wird verhindert, dass die Einsätze nach der Lackierung zu keinerlei Beschädigungen des Lackes führen. Bitte beachten Sie, dass die Formalugittereinsätze genug Spielraum in der vorgesehenen Öffnungen haben.

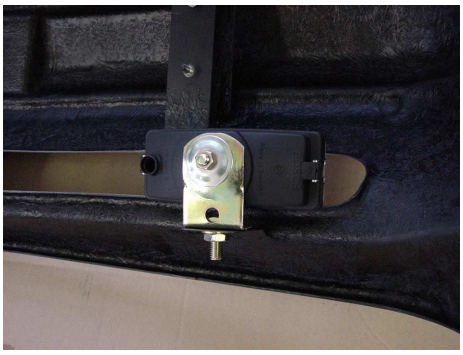
   Zusatzoptionen:
   Form-Alugitter für Schächte 2teilig 29,00€

Von Vorne

9. **Nur bei Lieferung mit Zusatzoption Nebelscheinwerfer für Modell Elegance.**
   Der Scheinwerferbausatz ist gemäß den Herstellervorgaben für die Nachrüstung von Scheinwerfern anzuschließen.
   Bei der Verbauung mit Spezialleitungssatz ist darauf zu achten das die oberen Zusatz-Scheinwerfer (Nebelscheinwerfer) deaktiviert werden oder umgeklemmt (z.B. evtl. zu den Fernscheinwerfen) werden.

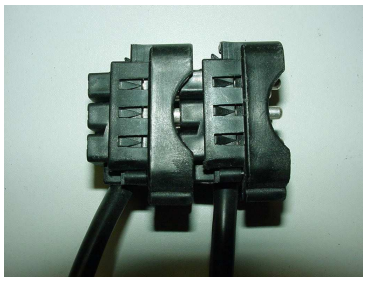
   Eine spätere Nachrüstung ist auch möglich Siehe dazu gesonderte Anbauempfehlung, Scheinwerfernachrüstung.





Zusatzoptionen:
Scheinwerferbausatz mit Leitungen und Birnen für Spoiler Modell Elegance

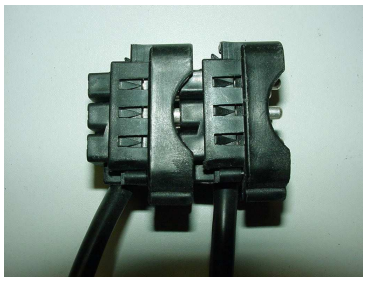
Spezialleitungssatz für direkte Adaption an Scheinwerfer für Modell Elegance und Dynamik



10. **Nur bei Lieferung mit Zusatzoption Nebelscheinwerfer für Modell Dynamik.**
Der Scheinwerferbausatz ist gemäß den Herstellervorgaben für die Nachrüstung von Scheinwerfern anzuschließen.
Bei der Verbauung mit Spezialleitungssatz ist darauf zu achten das die oberen Zusatz-Scheinwerfer (Nebelscheinwerfer) deaktiviert werden oder umgeklemmt (z.B. evtl. zu den Fernscheinwerfen) werden.

Eine spätere Nachrüstung ist auch möglich Siehe dazu gesonderte Anbauempfehlung, Scheinwerfernachrüstung.

Spezialleitungssatz für direkte Adaption an Scheinwerfer für Modell Elegance und Dynamik



11. Nach erfolgter Lackierung komplettieren und nach Herstellervorgaben verbauen.

12. Die Spoilerstoßstangen sind nicht für die Verbauung an E-Klasse W124 500e. Sind jedoch als Sonderanfertigung erhältlich. Die Verbauung ist identisch.

13. Bei Fahrzeugen mit Tieferlegung sind Höhenmasse zu beachten. Der Freiraum für das befahren von Bordsteinkanten ist in jedem Fall nicht mit der Serienstoßstange gleichzusetzen ob mit oder ohne Tieferlegung. Beim Anfahren kann es zu starken Beschädigungen der Verkleidung kommen.

Diese Dokumentation stellt eine Einbauempfehlung dar und hebt kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Ansprüche aus Fehlinterpretation mangelhafter, fehlender oder falscher Information können nicht gestellt werden. Wir empfehlen fachkundige und hochqualifizierte Werkstatt für die Montage aufzusuchen. Achten Sie immer auf die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen der STVO. Nicht benannte gesetzliche Bestimmungen in unseren Einbauempfehlungen oder ABE, TüV-Pürfbericht, TüV-§19,3 schließen die Notwendigkeit bzw. Einhaltung nach STVO nicht aus. Wir übernehmen keinerlei Haftung aus der Verwendung unserer Produkte.
Für alle Lieferungen und Dienstleistungen gelten unwiderruflich unsere AGB.
Bei nichtvorliegen, bitten wir um Kontaktaufnahme.

Wir gratulieren Ihnen rechtherzlich zum Erwerb dieses
Göckel Automobil Performance Produktes
und wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt.

Lackierempfehlung :

Wir empfehlen die Verkleidungen gemäß den Mercedes-Benz bzw. der Lackhersteller - Vorschriften zu lackieren.

Wir empfehlen die Lackierung eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

WICHTIG !

Die Verkleidungen werden ungrundiert geliefert.

Bei Lieferungen mit grauer oder weiser Oberfläche ist diese genau zu prüfen um später ersichtliche Oberflächenmängel zu vermeiden!

Bei Lieferungen von schwarzer Oberfläche, ist diese für den Einsatz speziell stark beanspruchte Steinschlagfläche ausgelegt und verleiht den Formteilen eine extrem verwindungsmögliche, dünnwandige und dennoch hohe mechanische Festigkeit bei geringem Gewicht. Die Verwendung von schwarzen Oberflächen ist sehr selten, da diese die Oberflächenbeschaffenheit nicht kaschieren, sonder die kleinsten Oberflächenmängel deutlich zeigt. Bei Oberflächenbearbeitung achten Sie bitte darauf, dass die schwarze Schutzschicht nicht bis zum Kunststoffmaterial durchgeschliffen wird.

Bei der Lackierung von Aerodynamikteilen bitte die Lage, Aufhängung, wegen der Deformierbarkeit unter Hitze der Teile beachten.

Ähnlich ABS, PU Teile.

VOR GRUNDIERUNG BZW. LACKIERUNG DIE TEILE 2-3 STUNDEN BEI CA. 50-60 GRAD TEMPERN UM BLÄSCHENBILDUNGEN BEI LACKIERUNG ZU VERHINDERN

Keine Einbrennlackierungen über 40^{O} C

Je nach Anforderungsstandart ist die Oberfläche mittels Exzenter bzw. Handhobel nachzuarbeiten.

Wir empfehlen die Aerodynamikteile mit 400er Schleifpapier vorzuschleifen und auf evtl. Poren zu prüfen. Teile grundieren und anschließend mittels Nass-Schliff weiter zu verarbeiten.

Ein Füllerauftrag vor dem Fein-Schliff ist in der Regel nicht notwendig. Je nach Anspruch der Oberflächenqualität kann ein Auftrag eines Füllers erfolgen. Vertrauen Sie auf die Erfahrung und auf die Fähigkeiten einer Lackierfachwerkstatt.

Bitte beachten Sie die vom Lackierer vorgegebenen bzw. benötigten Trocknungszeiten, eine Verkürzung hat immer eine negative Auswirkung auf die Lackqualität bzw. die spätere Oberflächenqualität!

Diese Dokumentation stellt eine Empfehlung dar und hebt kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Ansprüche aus Fehlinterpretation mangelhafter, fehlender oder falscher Information können nicht gestellt werden.